

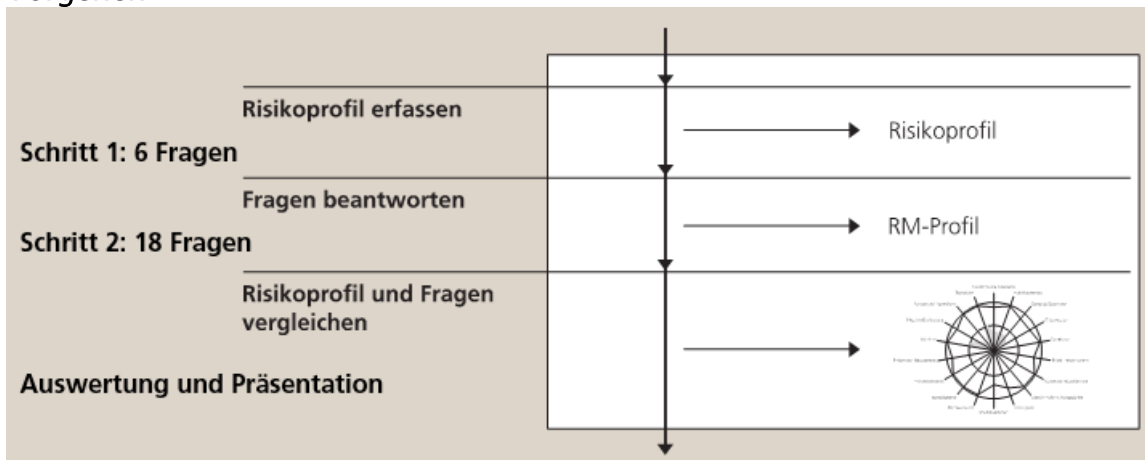
Records Management (Self-)Assessment (Risikoprofil ermitteln)

Das KRM verwendet ein eigenes standardisiertes RM-Assessment zur Entwicklung von kompetenten RM-Organisationen. Das Modell basiert auf Grundsätzen der IT-Governance und der Information Governance. Es soll einen Eindruck vermitteln, welche Voraussetzungen im Unternehmen vor dem Hintergrund gegebener Risiken (Umwelt, Branche etc.) notwendig sind, um RM erfolgreich anzugehen und im Unternehmen zu etablieren.

Zielsetzung

- Das Records Management (RM) Assessment dient der Erfassung der Gesamtsituation bezüglich des Records Managements (Dokumentenverwaltung) und der elektronischen Archivierung.
- Feststellen des Reifestadiums einer RIM-Organisation (Maturitätsmodell mit 6 Stufen s. unten) anhand von 18 Fachthemen (s. unten).
- Das RM-Assessment ist eine Selbstbeurteilung durch die Organisation im Rahmen eines angestrebten Risikoprofils; die Beantwortung der Fragen wird durch das KRM unterstützt (Interpretation).
- Das RM-Assessment erlaubt weiter eine Beurteilung darüber, ob die Gesamtsituation durch die Beteiligten in ähnlicher Weise eingeschätzt wird und setzt so im Unternehmen einen Reflexionsprozess über die IST-Situation in Gang.
- Das RM-Assessment ist eine Gap-Analyse zur objektiven und nachvollziehbaren Identifizierung strategischer und operativer Lücken.
- Basierend auf den identifizierten Lücken und dem ermittelten Risikoprofil können zielgerichtet die notwendigen Massnahmen für das Schliessen der Lücken eingeleitet werden.
- Das Festlegen der Massnahmen ist nicht Teil des RM-Assessments.

Vorgehen



Praxisleitfaden records management, S.295

Für ein Angebot wenden Sie sich bitte ans KRM: info@informationgovernance.ch